

Über "selektive Amnesie": Warum "vergessen" wir, wer wir wirklich sind?

Meine lieben Freunde,

es folgt der vierte Teil einer erweiterten Reihe von Kommentaren. In den nächsten zwei Folgen bietet Neale Donald Walsch tiefe Einblicke in die Natur des Lebens und den Grund, warum es so ist, wie es ist. In diesem Artikel lautet Neales Thema:

Über "selektive Amnesie": Warum "vergessen" wir, wer wir wirklich sind?

Ich habe in der letzten Folge versprochen, dass ich hier den Grund dafür kommentieren werde, dass die "vorübergehende Amnesie" (das Vergessen, wer wir wirklich sind) ein Teil des Prozesses der Evolution der menschlichen Seele ist. Ich bin mir bewusst, dass die meisten Menschen, die das Material *"Gespräche mit Gott"* genau gelesen haben, bereits verstehen, was ich hier sagen werde. Ich bin mir auch bewusst, dass viele Leute dieses Bulletin lesen, die nicht alle *GmG-Dialogbücher* gelesen haben (es gibt zehn in der Reihe). Für einige von euch wird dies also eine Rezension sein, und für einige von euch wird es vielleicht relativ neues Material sein.

Wenn wir uns als Teil unserer ewigen und zyklischen Reise durch das Leben vom spirituellen Bereich in den physischen Bereich bewegen, durchlaufen wir einen Prozess der Verkörperung, der die Einbettung unseres Bewusstseins in die begrenzten Grenzen der kollektiven Realität, in die wir unser Selbst eingefügt haben, beinhaltet. Während dieses Prozesses zieht sich die Bewusstseinsebene innerhalb unseres Bewusstseins zusammen, um sich dem Raum anzupassen, in dem sie gehalten wird.

Es muss verstanden werden, dass Bewusstsein nichts anderes als Energie ist. Alles ist Energie. Du. Ich. Alles. Alles, was wir sind, ist Energie. Alles, was IST, ist Energie. Gedanken sind Energie. Emotionen sind Energie in Bewegung. Ideen, Konzepte, Bewusstsein – alles ist Energie.

Es muss auch verstanden werden, dass jede Energie andere Energie beeinflusst. Das heißt, die Energie des Lebens ist miteinander verbunden. Eine Energie wirkt auf die andere. Physiker haben einen Weg gefunden, diesen interaktiven Prozess in Bezug auf die Quantenphysik zu beschreiben, indem sie sagen: "Nichts, was beobachtet wird, ist vom Beobachter unberührt." Mit anderen Worten, der einfache Akt des Betrachtens einer Sache hat eine materielle Wirkung auf die Sache, die betrachtet wird.

Anders ausgedrückt: Wir erschaffen das, was wir betrachten, durch die Art und Weise, wie wir es betrachten, und durch den Ort, von dem aus wir es betrachten. Was das mit dem zu tun hat, was ich "selektive Amnesie" nenne, ist folgendes: Die

Bewegung unseres unbegrenzten Bewusstseins in die Umgebung der Physikalität erzeugt einen begrenzten Standpunkt der ultimativen Realität. Diese begrenzte Sichtweise reduziert unser Bewusstsein. Unser Bewusstsein bleibt unbegrenzt, aber unser Bewusstsein von allem, was unser Bewusstsein weiß, ist erheblich reduziert.

Das ist in etwa so, als würde man einem Pferd Scheuklappen aufsetzen.

Das Anlegen von Scheuklappen an einem Pferd beeinträchtigt das Sehvermögen des Pferdes nicht. Es beeinträchtigt lediglich die Fähigkeit des Pferdes, sein Sehvermögen vollständig *zu nutzen*. Das Bewusstsein des Pferdes wird dadurch beeinträchtigt. Es ist sich weniger "bewusst" über alles, was um es herum ist, über die Wirklichkeit, in der es existiert. Das macht seine Umgebung nicht weniger zur Realität, aber sein Mangel an vollständigem Gewahrsein lässt zu, dass weniger davon in seine *Erfahrung* eingebracht wird. Das Pferd denkt, dass das, was es erlebt, die tatsächliche Realität ist. Erst wenn man die Scheuklappen abnimmt, merkt das Pferd, dass es in der Realität "mehr gibt, als man auf den ersten Blick sieht".

Im Menschen ist Bewusstsein die Sehkraft des heiligen Wesens, das als Du bekannt ist. Es ist unbegrenzt und sieht alles. Die Körperlichkeit ist der Blender des Bewusstseins. Wenn du Körperlichkeit "anziehst", ist es, als würdest du einem Pferd Scheuklappen aufsetzen. Ihr schränkt eure Fähigkeit ein, alles zu sehen, was das ungehinderte Bewusstsein zu sehen vermag. Dein Bewusstsein ist beeinträchtigt. Ihr seid euch weniger "bewusst" von allem, was um euch herum ist, von der Realität, in der ihr existiert. Das macht Ihre Umgebung nicht weniger zur Realität, aber euer Mangel an vollständigem Gewahrsein macht es weniger zu eurer *Erfahrung*. Ihr denkt, dass das, was ihr erlebt, die tatsächliche Realität ist. Erst wenn du die Scheuklappen abnimmst, erkennst du, dass es in der Realität, in der du existierst, "mehr gibt, als man auf den ersten Blick sieht".

Anders als beim Pferd kannst du etwas dagegen tun. Ihr könnt die Scheuklappen sogar abnehmen, während ihr eure Reise fortsetzt. Die "Scheuklappen" der Körperlichkeit können auf einmal oder nach und nach entfernt werden. Im zweiten Fall sehen wir allmählich immer mehr. Zuerst sehen wir alles auf einmal.

Manchmal sehen wir alles auf einmal und *verlieren es dann aus den Augen*. Das kann passieren, wenn wir alles auf einmal sehen, was uns in einen "psychischen Schock" versetzt, und es kann auch passieren, wenn wir uns freiwillig in das "eingeschränkte Sehvermögen" zurückziehen, um uns sanfter und effektiver mit all den Daten auseinanderzusetzen, den *unbegrenzten* Daten, die uns in unserem Moment des erweiterten Gewahrseins zur Verfügung gestellt wurden.

Körperlichkeit "quetscht" unser Blickfeld. Während wir unser unbegrenztes Selbst in den extrem begrenzten Raum der Körperlichkeit quetschen, verschieben wir unseren Standpunkt dramatisch und behindern ihn dabei. Ich möchte hinzufügen, dass es sie stark behindert.

Nichts davon ist zufällig. Nichts davon ist ein Fehler oder eine unglückliche Bedingung, einen physischen Körper zu haben. Es ist alles ganz gewollt. Es ist alles

von der Vorsehung bestimmt. Ohne dieses "Quetschen" unseres Gesichtsfeldes würden wir mehr "sehen", als unser Verstand zu verarbeiten ausgerüstet ist. Wir würden die Schaltkreise des physikalischen Mechanismus, den wir Gehirn nennen, "sprengen". Doch wenn das Gehirn von der göttlichen Intelligenz entworfen wurde, warum wurde es dann nicht so konzipiert, dass es alle Daten des Universums aufnehmen kann (sozusagen)?

Diese Frage wird nächste Woche beantwortet.

Mit reiner Liebe,

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Seal". The signature is fluid and cursive, with a large initial 'S' and a trailing flourish.

Dieser Text wurde automatisch ins Deutsche übersetzt. Es kann daher in einigen Fällen zu Sinn- und Begriffsverzerrungen kommen.

Humanity´s Team Deutschland